

Älter werden in Mössingen – mit Bürgerschaftlichem Engagement

Eine Tagesdosis an Bedeutung

Mössingen beschäftigt sich an verschiedenen Stellen schon länger mit der Frage, wie ältere Menschen, deren Zahl auch kontinuierlich steigt, am Leben teilnehmen können.

Dazu luden drei verschiedene Akteure im Mai 2022 zu einer öffentlichen Veranstaltung unter der Überschrift „Wir für uns für Mössingen“ ein, um das Thema von verschiedenen Seiten zu beleuchten. Organisiert und veranstaltet wurde der Abend vom [Nachbarschaftshilfenetzwerk Mössingen](#), dem EU-Projekt T. A. A. F. E. („altersfreundliches Mössingen“) und der städtischen Stabsstelle für Bürgerschaftliches Engagement.

Als Referent eingeladen war Prof. Dr. Eckart Hammer, emeritierter Professor für Soziale Gerontologie an der evangelischen Hochschule in Ludwigsburg. Er ist ein Spezialist für die Themen des Alterns. Seit seiner Emeritierung ist er Vorsitzender des Landessenorenrates. Sein Vortrag trug den Titel: „Jeder Mensch braucht seine Tagesdosis an Bedeutung für andere!“ Hammer plädierte stark dafür, sich für die nachberufliche Lebenszeit ein Nebenamt/Ehrenamt zu schaffen. Wer etwas für andere tut, spürt darin einen Sinn und erlebt eine Bedeutung. Speziell Männern empfahl er, sich rechtzeitig um ein Ehrenamt zu kümmern, da diese mit dem Eintritt in den Ruhestand vor einem Abgrund stehen. Ihre bisherige Rolle bei der Arbeit und die jahrzehntelange Tagesstruktur brechen plötzlich weg, was nicht selten eine persönliche Identitätskrise auslöst. Frauen seien da weniger gefährdet.

Andererseits gibt es global viele Veränderungen wie Klimawandel und Kriege, die Fluchtbewegungen auslösen. Auch herrscht bei uns immer mehr Personalknappheit in sozialen Einrichtungen. Die Aufgaben können nicht mehr alleine mit Profis gelöst werden. Hier wird das Bürgerschaftliche Engagement umso dringender gebraucht. Obwohl in den letzten 20 Jahren die Zahl an bürgerschaftlich Engagierten kontinuierlich gestiegen ist, brauche es aber noch mehr. Wer anderen Zeit schenkt, bekommt viel zurück. Dies kann durchaus auch noch in Phasen nachwirken, in denen man selbst Hilfe braucht.

Aus der Abendveranstaltung heraus ergeben sich nun Impulse und die Frage, was in Mössingen nun berücksichtigt und verbessert werden kann. Das Nachbarschaftshilfenetzwerk Mössingen bringt Menschen die Hilfe anbieten und Menschen, die Hilfe suchen, zusammen. Auch verknüpft es die Aktivitäten von Vereinen und Initiativen. Alle drei Veranstalter werden auch in Zukunft eng zusammenarbeiten.

Das mit der Methode „Grafic Recording“ erstellte Schaubild fasst die Kernthesen, Fragestellungen und Ergebnisse der Veranstaltung kompakt zusammen.